

2. Antragssumme, Finanzierung

2.1 Antragssumme

Ich beantrage die Gewährung einer Zuwendung zur Förderung einer Untersuchung entsprechend den Fördergrundsätzen Altlasten – Öl- und Bohrschlammgruben in Höhe von

Kostenanteil	Betrag [€]		Zuwendung [bis zu 80 %]	Zuwendung [€]
	Netto <input type="checkbox"/>	Brutto <input type="checkbox"/>		
Gesamtkosten				
Anteil Phase I				
Anteil Phase II				
Gesamtzuwendung				

2.2 Kostenplan

(umfangreichere Kostenpläne ggf. in einer gesonderten Anlage darstellen)

Einzelaufstellung der Projektkosten	Betrag [€]	
	Netto <input type="checkbox"/>	Brutto <input type="checkbox"/>
Phase 1		
Phase 2		
Summe		

3. Angaben zum Investitionsort

3.1 OBJECTID (Anlage 2 zu § 2 Abs. 3 des Vergleichsvertrages zwischen Land und WEG) _____

3.2 Bezeichnung (Anlage 2 zu § 2 Abs. 3 des Vergleichsvertrages zwischen Land und WEG)

3.3 Liegen zu Anlage 2 des Vergleichsvertrages abweichende Erkenntnisse über Betreiber, Vor- bzw. Nachnutzung des Standortes vor?

ja nein

wenn ja bitte erläutern gesonderte Anlage

3.4 Lage der zu untersuchenden Fläche

Gemeinde

Gemarkung

Rechtswert (UTM)
(8-stellig)

Hochwert (UTM)
(7-stellig)

EVA-Nr.

3.5 Größe der zu untersuchenden Fläche _____ m²

4 Untersuchungen

4.1 Wurde bereits eine HE durchgeführt?

ja nein

4.2 Liegen Untersuchungsergebnisse vor (z.B.: Grundwasseruntersuchung, Bodenanalyse,...)?

ja nein

wenn ja (4.1 und 4.2), bitte erläutern gesonderte Anlage

4.3 Welche Untersuchungsmethoden sind für Phase II geplant (nicht verbindlich!)

Sondierungen (KRB, RKS etc.)	<input type="checkbox"/>	ggf. Anzahl _____
Bodenluftmessstellen	<input type="checkbox"/>	ggf. Anzahl _____
Grundwassermessstellen	<input type="checkbox"/>	ggf. Anzahl _____
Baggerschürfe	<input type="checkbox"/>	ggf. Anzahl _____
Direct Push- Sondierungen	<input type="checkbox"/>	ggf. Anzahl _____
Sonstige (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/>	ggf. Anzahl _____

5. Angaben zur zeitlichen Durchführung der Maßnahme

5.1 Wurde mit dem Vorhaben bereits begonnen?

(Maßnahmenbeginn bedeutet Auftragsvergabe, s. Pkt. 7.3 des Antragsformulars)

ja nein

5.2 geplantes Maßnahmenende (entspricht Bewilligungszeitraum)

Phase I _____
(Quartal/Jahr)

Phase II _____
(Quartal/Jahr)

6. weitere Angaben zum Vorhaben

6.1 Lagepläne sind beigelegt

ja werden nachgereicht

6.2 Eine Erläuterung der vorgesehenen Maßnahme ist beigelegt

ja wird nachgereicht

6.3 für die Ausschreibung ausgewählte Gutachter

wird nachgereicht

Erklärungen und Unterschrift des Antragstellers finden Sie auf der folgenden Seite

7. Erklärungen Antragsteller

7.1 Die Fördermittel werden ausschließlich zur Finanzierung der beschriebenen Maßnahme verwandt.

7.2 Zur Durchführung der Maßnahme wird ein Sachverständiger beauftragt, der die Anerkennung für eines der Sachgebiete 2 oder 5 nach § 18 BBodSchG besitzt.

Vor Beauftragung des Gutachters ist der WEG zur beabsichtigten Gutachterausswahl anzuhören.

7.3 Mit dem Vorhaben wird nicht vor Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmebeginns oder Bewilligung durch das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim begonnen.

Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (Auftragsvergabe) zu werten.

7.4 Mir ist bekannt, dass zum Zwecke der Transparenz von Fördermaßnahmen das Land Niedersachsen den Namen des Empfängers der Zuwendung sowie die Angaben über das Vorhaben und über die Höhe des Zuschusses in geeigneter Form veröffentlichen kann.

7.5 Mir ist bekannt, dass die aus dem Antrag ersichtlichen Daten von der zuständigen Behörde oder sonstigen Annahmestelle zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Subventionsverwaltung und statistischen Auswertung auf Datenträgern erfasst und verarbeitet werden.

7.6 Soweit die geförderte Maßnahme weiteren Untersuchungsbedarf im Sinne der Geofakten 29 ergibt und die erforderlichen Untersuchungsmaßnahmen im Rahmen der zwischen dem Land Niedersachsen und dem Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasindustrie e.V. (WEG) am 18.12.2015 geschlossenen Vereinbarung zur Förderung von Untersuchungen von Altlastenverdachtsflächen an Standorten ehemaliger Öl- und Bohrschlammgruben durchgeführt werden können, werden die in der Vereinbarung vom WEG vertretenen Unternehmen nicht zu entsprechenden Maßnahmen herangezogen.

7.7 Soweit es den von meinem Antrag auf Förderung umfassten Standort betrifft, stimme ich der zwischen dem Land Niedersachsen und dem Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasindustrie e.V. am 18.12.2015 geschlossenen Vereinbarung zur Förderung von Untersuchungen von Altlastenverdachtsflächen an Standorten ehemaliger Öl- und Bohrschlammgruben zu.

ja

Hinweis:

Die Bewilligungsstelle kann weitere Unterlagen nachfordern, soweit dies für die Beurteilung der Maßnahme erforderlich ist.

Ort/Datum

Unterschrift

Stempel